

Joh. Winklhofer & Söhne GmbH & Co. KG iwis ketten München

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Frauenförderpreis¹:

- **Erster Preis für Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Unternehmen (2002)**

Besonders anerkannt wurden:

- **Förderung von Frauen in Führungsfunktionen auch in der Technik**
- **Aktivitäten zur Gewinnung von jungen Frauen für die Ausbildung in technischen Berufen**
- **Betriebseigener Kindergarten**

Tätigkeitsfelder:	Herstellung von Hochleistungsketten
Wirtschaftsbereich:	Industrie
Beschäftigtenzahl:	792 davon Frauen: 255 = 32,2%
Teilzeitbeschäftigte:	11 davon Frauen: 11 = 100%
Beschäftigte mit Telearbeit:	1 davon Frauen: 1 = 100%
Beschäftigte mit Führungsaufgaben:	54 davon Frauen: 3 = 5,6%
Geschäftsleitung:	3 davon Frauen: – = 0%
Beschäftigte in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis:	2 davon Frauen: 2 = 100%

Seit vielen Jahrzehnten laufen Hochleistungsketten (Rollen-, Hülsen-, Zahnketten sowie eine Vielzahl von Ketten mit Anbauteilen) von IWIS sowohl in Millionen von Diesel- und Benzinmotoren weltweit als auch in industriellen Anwendungen der Papier- und Druckereimaschinenindustrie, der Verpackungsindustrie, der Fördertechnik, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie im allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau.

Unser Markenname bedeutet Qualität. Er steht für Mobilität durch innovative Lösungen. Der Nutzen der Kunden bestimmt unsere Produkte und Dienstleistungen – von der kundenindividuellen Entwicklung mit mehr als 40 Entwicklungsingenieuren bis zur Nachserienbetreuung. iwis ketten ist an drei Standorten vertreten: München (Werk 1), Landsberg am Lech (Werk 3) und in Strakonice/Tschechien (Werk 2).

An allen Standorten stehen dazu modernste Fertigungseinrichtungen zur Verfügung, wie hier in München bei der Kettenmontage oder in der Einzelteilefertigung oder am Standort Landsberg bei der Herstellung von Kettenspannern und Steuertriebsmodulen.

Besondere Angebote und Leistungen zum Thema „Erfolgsmodelle einer frauen- und familiengerechten Arbeitswelt“

IWIS fördert seit langem die Beschäftigung von hoch qualifizierten Frauen in technischen Berufen. Dies beginnt mit der regelmäßigen Einstellung von weiblichen Auszubildenden als Industriemechanikerin oder Mechatronikerin.

Weiterhin gibt IWIS den Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, Verantwortung und Führungspositionen auch in den technischen Bereichen zu übernehmen.

Darüber hinaus ermöglicht seit 1973 ein eigener Betriebskindergarten den Mitarbeiterinnen nach dem Mutterschutz erneut einer Betätigung bei IWIS nachzugehen und dabei auf dem Firmengelände Kinder im Kindergarten betreuen zu lassen. Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind an die Arbeitszeiten bei IWIS gut angepasst.

¹Quelle: Dokumentation Frauenförderpreis 2002, Erster Preis

